



19. Februar 2020

## Nigeria: Leah lebt – die Familie hofft und bangt

*Heute vor zwei Jahren wurde Leah Sharibu entführt*

Genau zwei Jahre ist es her, dass die damals 14-jährige Leah Sharibu von Boko Haram [entführt](#) wurde. Laut dem Bericht einer kürzlich freigelassenen Geisel ist sie noch am Leben und bei guter Gesundheit. Während ihr ungewisses Schicksal Menschen in aller Welt bewegt, kämpft ihre Familie täglich darum, die Hoffnung nicht zu verlieren. Das große Medieninteresse belastet sie zusätzlich. Deshalb befragte Open Doors Pastor Gideon Para-Mallam, der als Freund und Seelsorger eng an der Seite der Familie steht. Er kommentiert aktuelle Meldungen zu Leah und schildert, wie es der Familie derzeit geht. Hier sind einige Ausschnitte.



Leahs Mutter, Rebecca Sharibu, mit Pastor Gideon Param-Mallam (Quelle: World Watch Monitor)

### Die Unsicherheit belastet die Eltern

„Als wir am 21. März 2018 die Nachricht erhielten, dass Leah nicht zusammen mit den anderen Mädchen freigelassen wurde, brach es vielen Christen das Herz. In den Abendnachrichten sah ich, wie Rebecca Sharibu inmitten der anderen Eltern, die sich freuten, zusammenbrach. Der Kummer darüber, dass ihre Tochter noch immer in den Händen dieser Männer war, überwältigte Rebecca, sodass sie beinahe das Bewusstsein verlor. [...] Inzwischen geht es ihr den Umständen entsprechend gut. Aber um ehrlich zu sein: Kann es einem wirklich gut gehen, wenn man weiß, dass die eigene Tochter nach fast zwei Jahren immer noch bei ihren Entführern ist? Wir wissen nicht sicher, wo sie ist und was genau mit Leah geschehen ist – diese Unsicherheit ist schwierig.“

„[Leahs Vater] Nathan ruft mich fast wöchentlich an, und ich kann die Erwartung in seiner Stimme hören. Er möchte, dass ich ihnen gute Nachrichten über Leah weitergebe, darüber, wann sie wieder mit ihnen vereint sein wird. Das ist der schwierige Teil für mich, da ich nicht in der Lage bin, ihnen die Nachrichten zu überbringen, die sie sich so sehnlichst wünschen.“

## **Wurde Leah wirklich zur Ehe gezwungen und ist inzwischen Mutter geworden?**

„Ja, solche Berichte sind im Umlauf, aber sie wurden nicht durch Videos oder Fotos bestätigt. Ehrlich gesagt ist es nicht das erste Mal, dass derartige Gerüchte auftauchen. Wir müssen vorsichtig damit sein, solche Informationen weiterzugeben – sie können die Familie Sharibu, die bereits traumatisiert ist, leicht entmutigen.“

## **Gibt es irgendwelche (positiven) Entwicklungen?**

„Am 3. Oktober 2018 rief Präsident Buhari die Familie persönlich an und versprach, ihre Tochter nach Hause zu bringen. Leider ist sie immer noch nicht wieder zu Hause. Aber es ist wichtig, dass dieses Versprechen gegeben wurde. [...] Und natürlich gibt uns die Nachricht, dass einige Entführte Anfang dieses Jahres freigelassen wurden, Hoffnung. Aber die Situation bleibt heikel, und wir wollen nichts sagen oder tun, was die Verhandlungen gefährden könnte.“

## **Was wir tun können**

„Erstens müssen wir beständig beten. Dazu habe auch ich mich verpflichtet. [...] Die Bibel weist uns an, ohne Unterlass zu beten. Wir wissen, dass Gott sie [Leah] in seiner souveränen Macht befreien kann, aber er möchte, dass wir ihn beharrlich und treu darum bitten. Wir verstehen seine Wege nicht immer, aber wir vertrauen darauf, dass er es am besten weiß.“

## **Hunderte Frauen und Männer entführt – aber Gott regiert**

„Es ist möglich, dass Hunderte von nigerianischen Frauen entführt worden sind. Wir kennen nur einige wenige namentlich. Und eins dürfen wir nicht übersehen: Es werden nicht nur Frauen, sondern auch Männer und Jungen entführt und gezwungen, im Namen des Islam für diese Extremisten zu kämpfen. [...]

Gibt es Licht am Ende des Tunnels? Ja, absolut! Es sind nicht die Entführer, die unsere Schritte bestimmen, auch wenn sie glauben, dass sie die Macht haben. Gott ist allmächtig und souverän. Die Bibel lehrt uns, dass das Herz des Königs in den Händen Gottes ist (Sprüche 21,1). Gott allein kann eine Situation in die Richtung lenken, die er wünscht.“

## **Bitte beten Sie für Leah und ihre Eltern – und für Menschen in ähnlichen Situationen:**

- Danken Sie für das jüngste Lebenszeichen von Leah und für Menschen im Umfeld der Familie, die sie unmittelbar ermutigen.
- Beten Sie, dass Gott Leah schützt; beten Sie, dass er ihrer Familie und ihr selbst immer wieder als der Tröster und treue Helfer begegnet, der sie trägt und stärkt.
- Beten Sie in gleicher Weise auch für all die „namenlosen“ Entführten und ihre Familien.
- Beten Sie für die Christen in Nigeria, dass sie trotz der jahrelangen Unsicherheit und immer neuer Überfälle im Glauben gestärkt werden und Gottes Fürsorge erleben.
- Beten Sie, dass Gott seinen Geist über all die Angreifer ausgießt und dem Terror im Norden Nigerias ein Ende bereitet.

## **Die nächste Gebetsmail erscheint am 26. Februar 2020.**

**Hinweis:** [Shockwave](#) ist die weltweite Jugend-Gebetsbewegung für verfolgte Christen von Open Doors. 2020 wollen wir für die Christen in Indonesien beten – [hier](#) geht's zur Bestellung der kostenlosen Shockwave-Box!